



Italien (Umbrien): La Carraia

1 Gilt zu Recht als eine der prächtigsten Kathedralen Italiens: der Dom von Orvieto. Das Etikett unseres «Matano» zeigt die Darstellung von Adam und Eva auf der Frontfassade.

2 Oktober 2020: Einfaches Mittagessen mit Mauro (rechts) und seinem Bruder Marco Gialletti (hinten rechts) in Orvieto.

Zum Glück konnten wir vergangenen Oktober noch die meisten unserer italienischen Winzer besuchen. Ausschliesslich mit dem Auto zu reisen, hat durchaus seinen Reiz: Alles ist weniger ruhelos, die Unterschiede der Regionen werden viel bewusster wahrgenommen und es lässt sich zwischendurch auch einmal eine Pause einlegen, ohne deshalb unter Druck zu geraten. Nach Umbrien sind wir über die schlecht unterhaltene Strada Statale Tiberina gefahren, die einmal sogar eine Zeitlang wegen einer baufälligen Brücke gesperrt werden musste. Es empfiehlt sich im übrigen nicht, diese Route in der Nacht zu wählen, denn auch auf den nicht abgesperrten Spuren finden sich in schöner Regelmässigkeit Schlaglöcher. Ein trauriges Beispiel für den Zustand Italiens.

Eine ganz andere Seite dieses Landes lernen wir hingegen bei unserem Besuch auf La Carraia kennen. Die Giallettis sind eine arbeitssame, unternehmerische Winzerfamilie, die hervorragende Weine zu bescheidenen Preisen erzeugt. Für sich selbst zu werben, ist ihre Sache nicht. Der scheue, wortkarge Mauro erzählt uns denn auch erst nach mehrmaligem Nachhaken, dass sie 2020 – ganz im Gegensatz zu den meisten anderen Produzenten Italiens – auf dem heimischen Markt deutlich mehr abgesetzt haben. Zusätzlich konnten sie den Export markant steigern: Vor allem in Thailand und den USA sei die Nachfrage riesig. La Carraias grosser Vorteil sind seine über 120 Hektar eigenen Reben, die unter der Ägide des 80jährigen Vaters Odoardo von der vertrauten Equipe vorbildlich gepflegt werden und eine sehr hochwertige Traubenqualität hervorbringen. Hinzu kommt, dass nur die gelungensten Partien der Ernte für die eigenen Weine verwendet werden, der Rest wird fassweise an andere Pro-

3 Die Familie Gialletti verfügt über 120 ha eigene Reben.

duzenten verkauft. Äusserst fruchtbar ist auch die Zusammenarbeit mit dem berühmten Önologen Cotarella, der am Weingut beteiligt ist. Mauros gewissenhafte Arbeit trägt das ihre dazu bei, dass die Weine von La Carraia diese aussergewöhnliche Qualität erreichen.

Auch dieses Jahr präsentiert uns Mauro im nüchtern eingerichteten Degustationsraum die verschiedenen Varianten unserer Spezialfüllung «Matano». Es ist heuer gar nicht so einfach, aus den Assemblagen die beste zu bestimmen, denn dank des exzellenten Jahrgangs 2018 sind sie allesamt erfreulich gelungen. Beim Mittagessen schliesslich vergleichen wir das ausgewählte Muster mit seinem Vorbild, dem legendären Tignanello, der übrigens von Cotarellas Bruder erzeugt wird. Der «Matano» macht glücklicherweise eine äusserst gute Figur neben diesem berühmten Toskaner!



Film zum Weingut La Carraia



La Carraia «Matano» (rot) 2018
Spezialfüllung Selection Schwander, Umbria IGP
35% Sangiovese, 45% Merlot,
20% Montepulciano

Leuchtendes Purpur; dunkelbeeriges, noch vom Barrique geprägtes Aroma; charaktervoll, mit Kraft und Frucht am Gaumen, bestechende Sangiovese-Note unterstützt vom Körper des Merlot, reife Tannine. Ein köstlicher Italiener für jeden Tag! Genussbereit, haltbar bis mindestens Ende 2023.

Fr. 13,90 (ab April 21 Fr.15,40)